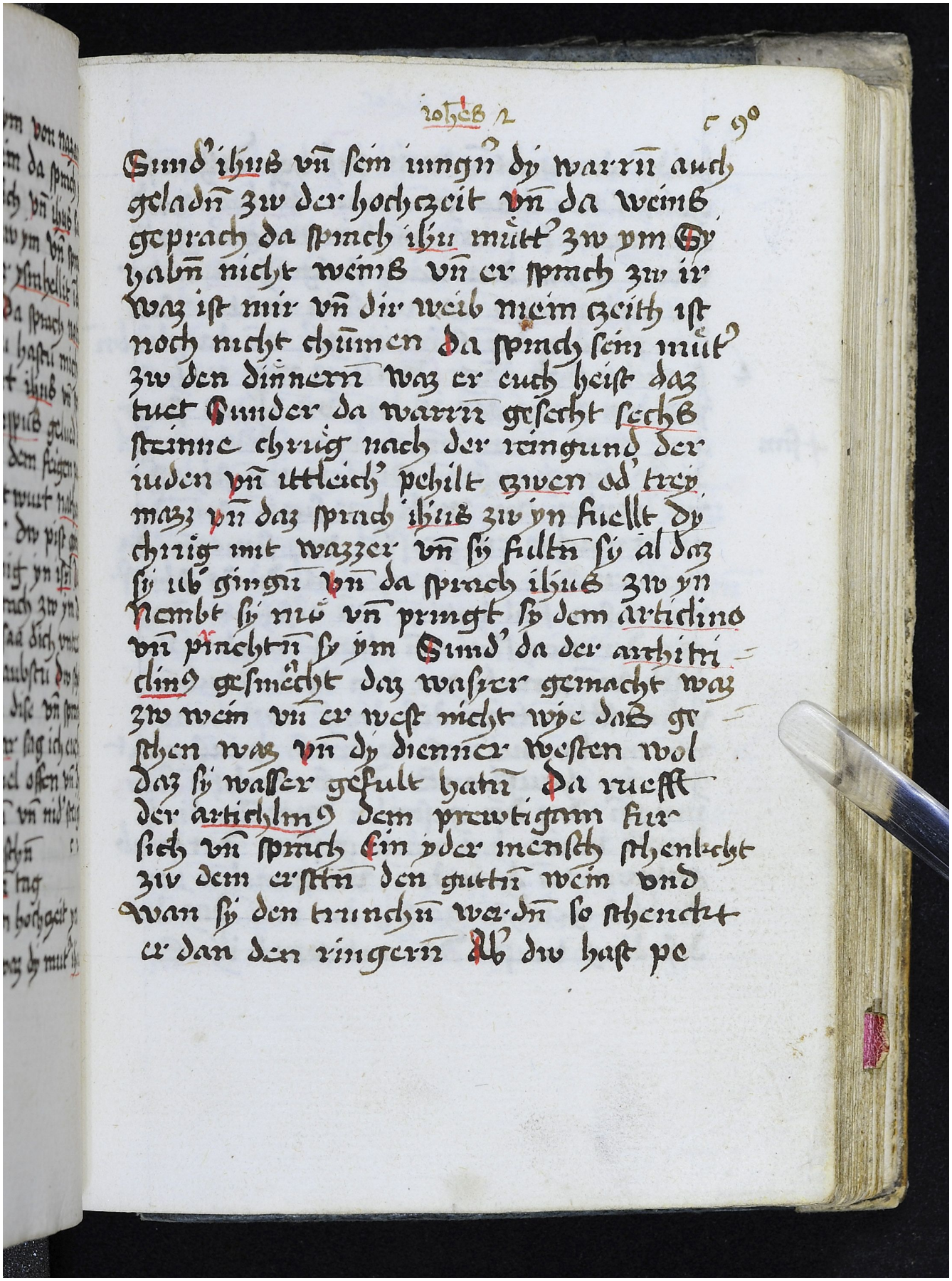
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



iohes 2 c 90

Sind' ihus vñ sein iungn dy warn auch
geladn zw der hochzeit vñ da weins
geprach da sprach ihu mutt' zw ym Sy
habn nicht weins vñ er sprach zw ir
Waz ist mir vñ dir weib niem zeith ist
noch nicht chumen da sprach sein mut'
zw den dinnern Waz er euch heist daz
tuet Sunder da warn gesecht sechs
steinne chrug nach der reingung der
iuden vñ utleich' pehilt zwen od' trey
maz vñ daz sprach ihus zw yn fuellt dy
chrug mit wazzer vñ sy fultn sy al daz
sy ub' gingn vñ da sprach ihus zw yn
nembt sy nu vñ pringt sy dem arthichino
vñ pinchtn sy ym Sind' da der arthitri
clino gesmecht daz wasser gemacht waz
zw wein vñ er west nicht wie daz gr
schen waz vñ dy diener westen wol
daz sy wasser gefult hatn da ruefft
der arthichlino dem prewtigam fur
sich vñ sprach ein yder mensch schenkcht
zw dem erstn den gutn wein vnd
wan sy den trunchn werdn so schenckt
er dan den ringern Ab' du hast pe